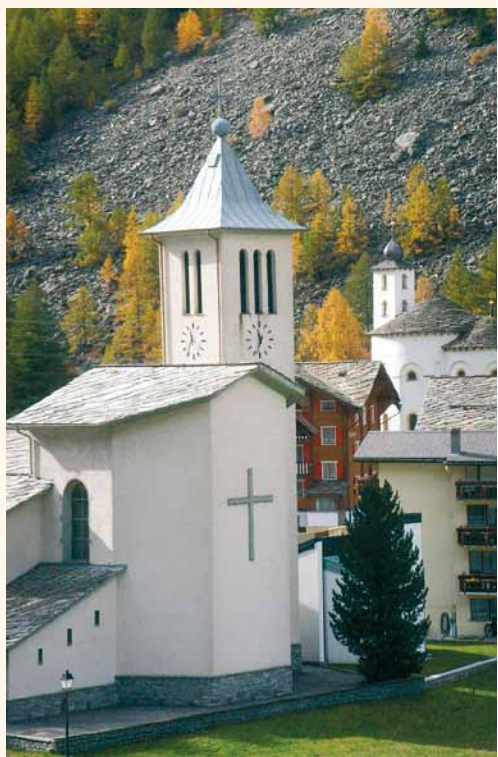


Pfarrblatt November 2016



## Seelsorgeregion Saastal

### Saas-Almagell – Saas-Balen – Saas-Fee – Saas-Grund

### Regionaler Gebetsabend in der Pfarrkirche von Saas-Fee

Zweimal im Monat findet in der Kapelle des Alters- und Pflegeheims St. Antonius ein Gebetsabend statt. Dieser lädt jeweils zum Rosenkranzgebet, zum Lob Gottes, zum Teilen der Heiligen Schrift und zur persönlichen Anbetung ein. Von Zeit zu Zeit wird der eher kleinere Rahmen der Altersheimkapelle aufgesprengt, und der Gebetsabend findet in einer der Pfarrkirchen statt.

So durfte am Donnerstagabend, den 22. September, die Herz-Jesu-Pfarrkirche von Saas-Fee zum Regionalen Gebetsabend einladen. Auch an diesem Abend stand zuerst das gestaltete Rosenkranzgebet im Vordergrund. Anschliessend durften die Versammelten gemeinsam Gottesdienst feiern. Der Gottesdienst fand seine Fortsetzung in der eucharistischen Anbetung, welche mit dem eucharistischen Segen schloss.

Ruth Supersaxo, Nadine Supersaxo und Dalia Anthamatten und allen, welche ihnen bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Abends geholfen haben, möchten wir ein aufrichtiges Vergelt's Gott aussprechen!

### Katechetin Luise Andenmatten erhält die kirchliche Beauftragung: Missio Canonica



Ende Schuljahr 2008 reichte Vreni Bumann ihre Demission als Katechetin an der Schule in Saas-Almagell ein, da sie in Saas-Fee ein eigenes Geschäft eröffnete. Auf Anfrage des Pfarrers erklärte sich Luise Andenmatten bereit, in den konfessionellen Unterricht einzusteigen. Berufsbegleitend absolvierte sie zuerst den Glaubenskurs im Bildungshaus St. Jodern in Visp, welcher 2 Jahre dauerte. Da zu dieser Zeit die Ausbildung zur Katechetin in Visp nicht angeboten werden konnte, entschied sie sich in Absprache mit dem Bistum zum Studiengang Theologie, welcher vier Jahre dauert, verschiedene Intensivwochenenden und pro Jahr zwei volle Studienwochen beinhalten. Neben jährlichen mündlichen Prüfungen stehen zusätzlich vier schriftliche Arbeiten an.

Mit ihrem methodisch-didaktischen Fachwissen als Kindergartenlehrperson, mit dem theologischen Wissen aus dem Studiengang, mit den spezifischen Erfahrungen aus der modularen Ausbildung der Katechetischen Arbeitsstelle in Visp und zusammen mit der persönlichen Glaubenspraxis und -überzeugung ist sie nun bestens gerüstet, um auch weiterhin den Schulkindern den Glauben zu vermitteln und weiterzugeben.

Am Freitag, den 22. September, durfte Luise Andenmatten den verdienten Lohn für die lange Ausbildung zur Katechetin in Empfang nehmen. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Katechetischen Arbeitsstelle Oberwallis erhielt sie zusammen mit acht anderen Katechetinnen das Katechetinnen-Diplom, welches ihr schweizweit erlaubt, als Katechetin tätig zu sein.

Darüber hinaus überreichte ihr Bischof Jean-Marie Lovey die kirchliche Beauftragung: Missio Canonica.

Im Folgenden ein kleiner Auszug daraus:



EVANGELII GAUDIUM

**JEAN-MARIE LOVEY**

Bischof von Sitten  
entbietet Ihnen

**FRAU LUISE ANDENMATTEN-STEINER**

Gnade und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.

Er hat uns berufen, ihm zu dienen und an seinem Amt teilzunehmen, damit „*die Kirche hier auf Erden ununterbrochen zum Volk Gottes, zum Leib Christi und zum Tempel des Heiligen Geistes aufbaut wird*“.

Aufgrund Ihrer mit Erfolg abgeschlossenen Ausbildung zur Katechetin (formodula), überzeugt von Ihrem guten Willen, dem Rufe Gottes im Geiste seiner Kirche und des II. Vatikanischen Konzils zu antworten und sich als Laie in den engeren Dienst der Kirche stellen zu wollen und aufgrund Ihrer persönlichen Fähigkeiten erteile ich Ihnen hiermit

**DEN KIRCHLICHEN AUFTRAG**  
**„MISSIO CANONICA“**

zur Erteilung des konfessionellen Religionsunterrichts...

Die Seelsorger des Saastales sagen Luise Andenmatten an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott für den langen Atem bei der Ausbildung zur Katechetin, für die wertvolle Arbeit, welche sie schon bis anhin geleistet hat, und für ihr zukünftiges Engagement im Dienste der Kirche und gratulieren ihr zum Katechetinnen-Diplom und zur Missio Canonica. Für ihre Zukunft wünschen sie ihr viel Freude, Begeisterung, Erfüllung und Gottes begleitenden Segen.

*Das Seelsorgeteam Saastal*

## Toten-Gedenkgottesdienst im Altersheim



Am Sonntag, den 13. November 2016, feiern wir um 10.30 Uhr eine heilige Messe im Andenken an die Heimbewohner(innen), die im Zeitraum vom 1. November 2015 bis zum 1. November 2016 verstorben sind. Zu diesem Gottesdienst, welcher vom Kirchenchor von Saas-Fee gesanglich mitgestaltet wird, sind besonders die Angehörigen der Verstorbenen eingeladen. Anschliessend wird ein Apéro gereicht, dem sich ein gemeinsames Mittagessen anschliessen soll. Um besser planen zu können, werden Sie gebeten, sich zu diesem Mittagessen mit der Personenzahl anzumelden unter Telefon 027 958 52 52.

Mit freundlichen Grüssen

Patricia Pfammatter  
Heimleitung

Achim Knopp  
Pfarrer

## 16. Talpfarreiratssitzung

Am 5. Oktober 2016 versammelten sich Pfarrer Brigger, Pfarrer Rieder und Pfarrer Knopp mit den Pfarreiratspräsidentinnen und -präsidenten der Region Saastal: Dalia Anthamatten, Myrta Graziu-Bumann, Edwin Abgottspön und Bernhard Andenmatten um 19.30 Uhr in Saas-Grund zur ordentlichen Herbstsitzung.

Nach einem **Rückblick** und einer Auswertung **vergängerer Anlässe** (Bischof Clemens Pickel aus Südrussland zu Besuch im Saastal, Jubiläumsfeier 25 Jahre Altersheim Saastal und Goldenes Priesterjubiläum von Pfr. Knopp, Fest Mariä zum Schnee, Weltjugendtag in Krakau) ist der Blick in die Zukunft gerichtet worden:

**Glaubenstage mit Pfarrer Thomas Rellstab und Team von Radio Maria:** Nachdem das Jahr der Barmherzigkeit langsam zu Ende geht, möchten wir in der Region nochmals einen Schwerpunkt setzen. Pfarrer Thomas Rellstab und sein Team werden das Thema der Barmherzigkeit aufgreifen. Das Team übernimmt am 29., 30. und 31. Oktober sowie am 1. November die Predigt dienste in den vier Saaser Pfarreien. Zusätzlich sind die Pfarreiangehörigen aller vier Pfarreien am 30. Oktober zu einem regionalen Glaubensabend in die Pfarrkirche von Saas-Grund eingeladen. Am 31. Oktober morgens ist eine Begegnung mit den Bewohnern im Altersheim und am Nachmittag eine weitere Begegnung mit den Firmlingen des Saastales vorgesehen. Die Gottesdienste werden jeweils von Radio Maria live in die Deutschschweiz übertragen.

**Lektoren- und Kommunionhelfertreffen:** Als Dank für den wertvollen liturgischen Dienst, den diese Damen und Herren in unserer Kirche ausüben, werden diese am 13. März 2017 um 19.30 Uhr zu einem Treffen nach Saas-Almagell eingeladen. Nach einem besinnlichen Teil soll auch der Körper in froher Runde gestärkt werden!

**Regionales Messdienertreffen:** Als Zeichen der Wertschätzung wird vom Pfarreirat Saas-Balen für unsere Messdiener wieder ein Treffen organisiert und zwar am 3. Mai 2017.

**Seelsorgekongress:** Der diesjährige Seelsorgekongress findet am 5. November in Ernen statt. Es wäre wünschenswert, wenn die Pfarreiratspräsidenten und nach Möglichkeit andere Pfarreiratsmitglieder teilnehmen könnten. Dankeschön!

In der Zeit vom 29. Juni bis 9. Juli 2017 organisiert *Kirche in Not* eine **Südrusslandreise zu Bischof Clemens Pickel nach Saratow**. Pfarrer Amadé orientiert über das Grobprogramm. Es haben sich bereits mehr als 40 Pfarreiangehörige aus dem Saastal provisorisch angemeldet! Weitere Einzelheiten folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

**Neue Pfarreiräte in den vier Pfarreien für die Amtsperiode 2016-2020:** Für die zurückgetretenen Pfarreiratsmitglieder konnten in der Zwischenzeit wieder neue Kräfte gefunden werden. Danke an alle für den ehrenamtlichen Einsatz in der Vergangenheit und Zukunft! Der erneuerte Pfarreirat hat seine Arbeit am 1. September 2016 aufgenommen.

**Neuorganisation Führung Talpfarreirat:** Auf Wunsch und Vorschlag von Bernhard Andenmatten, welcher dieses Gremium seit seiner Reaktivierung am 8. April 2010 bis heute als Präsident geführt hat, wird das Präsidium, wie bereits in früheren Zeiten, abwechselungsweise für jeweils zwei Jahre von einem der Pfarreiratspräsidenten der vier Pfarreien geführt. Da es in Almagell nach dem Rücktritt von Dalia zu einer Neuernennung kommen wird und in Saas-Balen Edwin Abgottspon gerade erst das Präsidium im örtlichen Pfarreirat übernommen hat, erklärt sich Myrta Graziu bereit, diese Aufgabe für die Jahre 2017 und 2018 zu übernehmen. Vergelt's Gott zum Voraus!

Der Talpfarreirat spricht allen, die unsere Arbeit wohlwollend unterstützen, ein grosses herzliches DANKESCHÖN aus!

Bernhard Andenmatten, Talpfarreiratspräsident

## Saas-Grund

### Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

## Liturgischer Kalender

### November 2016

1. Di. **Hochfest Allerheiligen**  
**09.00 Hochamt – Festpredigt:**  
**Pfarrer Thomas Rellstab**  
⇒ **13.30 Andacht für die**  
**Verstorbenen mit Gräberbesuch**  
Bistumsopfer  
10.30 Messe im Altersheim



2. Mi. **Allerseelen**  
**09.00 Schulmesse (Primar und OS)**  
19.45 Rosenkranz  
⇒ **20.15 Grosses Jahrzeit**  
**für alle Verstorbenen der Pfarrei**  
**mit Gräberbesuch**



3. Do. *10.30 Wortgottesfeier im Altersheim*  
**19.00 Anbetungsstunde**  
**mit eucharistischem Segen**
4. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**  
**08.00 Schulmesse** mit eucharistischem Segen: 1. Ida und Sigismund Venetz-Supersaxo 2. Simon Supersaxo 3. Reinhild Bumann 4. Anna und Hermann Betschart-Burgener 5. Maria und Anton Burgener-Anthamatten 6. Wohltäter unserer Pfarrkirche; Gedächtnis: 1. Albina und Alois Burgener-Burgener sowie Erwin Burgener 2. Maria Supersaxo-Anthamatten  
**9.00 Krankenkommunion**
5. Sa. 18.00 Beichtgelegenheit  
**19.00 Vorabendmesse**
6. So **32. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.00 Amt**  
Opfer für den Blumenschmuck  
*10.30 Messfeier im Altersheim*
8. Di. *10.30 Messe im Altersheim*
9. Mi. **09.00 Stiftmesse:** 1. Edith und Rudolf Burgener-Bumann 2. Edith Gsponer 3. Oswald Andenmatten-Anthamatten; Gedächtnis: 1. H.H. Pfarrer Alois Burgener 2. Theodor Cina-Burgener 3. Ida und Rudolf Zurbriggen-Venet
10. Do. *10.30 Messe im Altersheim*  
**18.00 Regionaler Gebetsabend**  
**Altersheimkapelle**
11. Fr. Heiliger Martin  
**08.00 Schulmesse:** 1. Maria und Quirinus Anthamatten-Zurbriggen 2. Anna, Rosa und Philemon Andenmatten 4. Josef Andenmatten-Venet 5. Agnes Andenmatten-Ruppen  
**18.00 Pfarrkirche Saas-Balen:**  
**Martinsfeier für die Talgemeinden**  
**mit anssl. Laternenumzug**
12. Sa. *10.30 Der Pfarrer feiert für alle Teilnehmenden «Pilgerheiligtum Oberwallis» die hl. Messe im Haus Schönstatt in Brig*  
**18.00 Beichtgelegenheit**  
**19.00 Familiengottesdienst:** Alle Familien mit Kindern sind hierzu besonders herzlich eingeladen!

13. So **33. Sonntag im Jahreskreis – Sonntag der Völker**  
**09.00 Amt**  
Opfer für Belange der Pfarrei  
*10.30 Jährliche Toten-Gedenkmesse im Altersheim*

14. Mo. **Krankenkommunion**

15. Di. *10.30 Messe im Altersheim*

16. Mi. **09.00 Vereinsmesse der Frauen und Mütter:**  
Verstorbene Mitglieder der FMG

17. Do. *10.30 Messe im Altersheim*  
20.00 Klassisches Konzert  
in der Pfarrkirche mit Christine Hogg

18. Fr. **08.00 Schulmesse:** 1. Sr. Maria-Christina Burgener 2. Klaudina und Simon Bilgischer-Burgener  
20.00 GV der Frauen und Mütter

19. Sa. 18.00 Beichtgelegenheit  
**19.00 Vorabendmesse mit Aufnahme der neuen Ministranten:** Stiftmesse 1. Philemon Anthamatten-Burgener 2. Guido Hartmuth-Zurbriggen  
20.00 GV Chor



20. So. **Hochfest CHRISTKÖNIG**  
**10.30 Amt – anschliessend Risottotag im Mehrzweckgebäude für die Pfarreibevölkerung. Alle sind herzlich willkommen!**  
Opfer für Belange der Pfarrei  
*10.30 Messe im Altersheim*  
**16.00 Pfarrkirche Glis: Messfeier zum Abschluss des Heiligen Jahres im Bistum Sitten mit unserem Bischof Jean-Marie**  
*Die Abendmesse in Balen entfällt!*

22. Di. *10.30 Messe im Altersheim*

23. Mi. **Werktagmesse entfällt!**  
*Der Pfarrer hält den Einkehrtag für die Bethanienfreunde Oberwallis im St. Jodernheim*

24. Do. *10.30 Messe im Altersheim*  
**18.00 Regionaler Gebetsabend Altersheimkapelle**

25. Fr. **08.00 Schulmesse**

26. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**  
**19.00 Vorabendmesse**



27. So. **Erster Adventssonntag**  
**09.00 Amt**  
Opfer für die Kirchenrenovation  
*10.30 Messe im Altersheim*

28. Mo. *Der Pfarrer hält den Einkehrtag für die Oberwalliser Sakristane im St. Jodernheim*

29. Di. *10.30 Messe im Altersheim*

30. Mi. Hl. Apostel Andreas  
**09.00 Stiftmesse:** 1. Theo Burgener-Anthamatten 2. Anna und Alois Bummann-Anthamatten 3. Maria und Hermann Bummann-Anthamatten

## Dezember 2016

1. Do. *10.30 Wortgottesfeier im Altersheim*  
**19.00 Anbetungsstunde mit eucharistischem Segen**

2. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**  
**08.00 Schulmesse** mit eucharistischem Segen: 1. German Zurbriggen-Anthamatten 2. Wohltäter unserer Pfarrkirche  
**9.00 Krankenkommunion**

## Pfarreinachrichten

Durch die Taufe  
wurde ein Kind Gottes:



Am 2. Oktober 2016 hat Pfarrer Amadé Brigger **Noe Zurbruggen**, des Viktor Furrer und der Eva Zurbruggen in der Pfarrkirche von Saas-Grund das Taufsakrament gespendet. Das Kind ist am 11. Juni 2016 im Spital in Visp geboren.

Taufpaten: Renato Anthamatten und Lea Burgener.

Grosseltern: † Gottfried und Lina Furrer-Furrer sowie Edwin und † Hanna Zurbruggen-Tschannen.

*Wir wünschen dem neuen Erdenbürger und seinen Eltern alles Gute und Frohe auf ihrem gemeinsamen Lebensweg, begleitet von Gottes Segen!*



Den Bund der Ehe  
haben geschlossen:



**Simone Bregy**, des † Heinz und der Annetraud geb. Anthamatten, vermählte sich am 3. September 2016 mit **Thorsten Becker**, des Karl Hermann und der Irmgard geb. Eiting, in der Antoniuskapelle von Saas-Grund. Den Hochzeitsgottesdienst feierte Pfarrer J.-P. Brunner, Naters. Das Brautpaar hat seinen Wohnsitz in Bad Wurzach, Deutschland.

*Die Pfarrei Saas-Grund wünscht dem Brautpaar für den weiteren Lebensweg viele glückliche Jahre, begleitet von Gottes reichem Segen!*

## Unsere Verstorbenen

† **Oliva Anthamatten-Anthamatten** wurde am 6. August 1927 als Tochter des Alois und der Josefa in Saas-Grund geboren. Sie wuchs mit ihren acht Geschwistern im Elternhaus in Bidermatten auf. Nach den obligatorischen Schuljahren arbeitete sie in verschiedenen Arbeitsstellen in Martigny und Zermatt.





Am 29. April 1955 heiratete sie Eugen Anthamatten, der bei seinem Vater Roman in der Bauunternehmung arbeitete. Die Familie zügelte in den Weiler «Dorf», wo auch ihre 3 Kinder (Silvia, Susanne und Paul) aufwuchsen. Durch ihre liebenswerte Art und Güte war sie immer eine Stütze für die Familie.

Am 24. August 1987, nach kurzer Krankheit, verstarb ihr Ehemann Eugen. Sie arbeitete später lange Jahre im Hotel du Glacier in Saas-Fee, wo die Familie Supersaxo sie sehr schätzte. Doch nahm sie sich immer auch Zeit für ihre Kinder und Enkelkinder. Mit ihren Geschwistern hatte sie eine gute Beziehung und alle kamen gerne auf einen «Schwatz» zu Besuch.

Ein harter Schicksalsschlag war der Tod ihrer ältesten Tochter Silvia, welche nach langer Krankheit am 4. Juni 2008 verstarb. Dies setzte ihr arg zu. Trotzdem fand sie immer tröstende Worte für ihre Liebsten und half, wo sie gebraucht wurde.

Da sie immer mehr mit den Augen Probleme hatte, lebte sie dann eine Weile bei ihrer Schwester Maria in Bidermatten. Es zeichnete sich aber eine Demenzkrankheit bei ihr ab, was schliesslich den Weg ins Altersheim St. Antonius in Saas-Grund bewog. Im Altersheim wurde sie oft von ihren Angehörigen besucht. Ein herzliches Dankeschön gehört ihrer Tochter Susanne, die sie einmal pro Woche besuchte.

Ihr Leben war geprägt von Hingabe für die Familie, von treuer Pflichterfüllung und von christlichem Glauben. Am Dienstag in den Abendstunden wurde sie im Beisein ihrer Nächsten von ihrem Leiden erlöst. Gott schenke ihr den ewigen Frieden!

† **Ida Burgener** wurde am 7. Mai 1925 als dritältestes Kind ihren Eltern Maria und Josef Burgener «Unter dem Berg» in die Wiege gelegt. Mit ihren Geschwistern erlebte sie eine glückliche, aber auch arbeitsreiche Jugendzeit. Nach der Primarschule suchte Ida im Hotelfach ihren Verdienst. So arbeitete sie sechs Jahre im Hotel Glacier in Saas-Fee.



Danach zog es sie in die Innerschweiz, nach Luzern. Aber bald kehrte sie wieder zurück in ihr geliebtes Saastal. Als tüchtige Arbeitskraft fand sie eine Stelle im Hotel Beausite in Saas-Fee.

Später erlernte Ida in Brig das Maschinenstricken und fertigte lange Jahre für Prosper Imseng in Saas-Fee die verschiedensten Stricksachen an. Zwischendurch arbeitete sie noch oft im Hotel Bergheimat bei ihrer Schwester.

Einen grossen Platz in Idas Leben hatten die Tiere. Bis Ende der 80-er Jahre führte sie einen eigenen kleinen Landwirtschaftsbetrieb. Später hatte sie bis zu ihrem Tod reges Interesse an den Schafen ihres Neffen. Manch herrenlose Katze fühlte sich bei Ida wohl und fand bei ihr ein neues Zuhause.

Ida hatte ein sehr enges Verhältnis zu ihrer Familie. Mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen pflegte sie ihre Mutter. Nachdem ihre Schwester Anna das Haus nicht mehr verlassen konnte, besuchte sie diese jeden Tag. Das Wohl ihrer Familie, ihrer Nichten und Neffen und deren Familien lag ihr sehr am Herzen.

Ida war kontaktfreudig und so schätzte sie es bis zu ihrem letzten Lebenstag, auf dem Weg zur Kirche, beim Einkaufen oder bei ihren Spaziergängen Menschen zu treffen, mit denen sie plaudern oder nur ein paar Worte wechseln konnte.

Ida hatte das Glück, ihren langen Lebensabend in geistiger Frische und mit bester Gesundheit mit ihrer fünf Jahre älteren Schwester Maria zu verbringen und selbständig ihren gemeinsamen Haushalt zu führen und ihren Alltag zu meistern. Fast täglich waren sie auf ihren Spaziergängen anzutreffen. Arztbesuche und Spital kannte Ida nicht und so kam ihr Tod überraschend. Am Sonntag erlitt sie bei der Oktoberandacht einen schweren Schlaganfall, an dessen Folgen sie am Montagmittag im Inselfspital in Bern starb. Die Muttergottes, die sie in ihrem Leben sehr verehrte, wird sie sicher auf ihrem letzten Weg begleitet haben. «Ida, wier danke dier fer alls.» Möge sie nun für immer in Gottes Frieden ruhen!



## Vereinsausflug der FMG

Am Freitag, den 9. September, war der Aufbruch zu unserer zweitägigen Reise. Mit Pfarrer Brigger sowie unserem Chauffeur Kurt fuhren wir mit 30 Mitgliedern an Bord Richtung Relais St. Bernhard, wo wir uns eine erste kleine Kaffeepause erlaubten. Danach ging es frisch fröhlich weiter mit Kurs nach Egerkingen, wo wir im Mövenpick das Mittagessen einnahmen. Nun waren wir alle gestärkt, um unsere Weiterfahrt nach Lörrach in Angriff zu nehmen.

Dort angekommen, bezogen wir unsere Zimmer und danach ging es wohl für fast alle zu einem Stadtbummel durch Lörrach. Da wir ja nicht schon wieder ans Zurückfahren denken mussten, konnten wir es uns so richtig gut gehen lassen. Sei es nun mit vollen Einkaufstaschen, mit einem Eis oder einem Aperitif. Jeder gerade so wie es ihm gefiel. Das Wetter war herrlich, es hätte nicht schöner sein können. Es wurde richtig von allen geschätzt, nicht längst wieder auf der Heimreise zu sein, obwohl es sicher kein schöneres Daheim gibt als unseres.

Am Abend trafen wir uns in einem Brauhaus, wo wir wiederum von der Vorspeise bis zum Nachttisch so richtig verwöhnt wurden. Einige begaben sich danach ins Hotel und die Anderen noch zu einem lustigen und unterhaltenden Schlaftrunk.

Wohl ausgeruht und nach einem super Frühstücksbuffet ging es im Anschluss zurück in die Schweiz nach Mariastein. Unser Herr Pfarrer hat uns auf dem Weg dorthin noch eine schöne Einführung zu dieser Wallfahrtsstätte gegeben. Nun konnten wir diesen schönen Ort miteinander besichtigen. Für die Einen war es das erste Mal, für die Anderen schon das x-te Mal. Mitmachen ist auf jeden Fall schön!

Unseren Gottesdienst durften wir um 11.00 Uhr in der Gnadenkapelle halten. Um dorthin zu gelangen, begibt man sich 59 Stufen runter zur lächelnden Madonna. Natürlich hatte auch bei diesem Gottesdienst Marianne ihre Hände im Spiel. Sie hat für uns die Lieder und Texte vorbereitet. An dieser Stelle dem Herrn Pfarrer und dir, Marianne, DANKE!

Nach der hl. Messe konnten wir uns direkt vor Ort nochmals mit einem feinen Mittagessen verwöhnen lassen. Anschliessend begaben wir uns zurück ins schöne Wallis. Pfarrer Brigger sowie dem Team von Pauli Reisen und allen Mitgliedern einen herzlichen Dank für die zwei schönen Tage. Es gingen zwei grandiose Tage zu Ende, nicht nur was das Wetter angeht. Es war toll, dass jede Person von euch dabei gewesen ist, und wir freuen uns schon alle auf das nächste Mal!

Der Vorstand FMG



## Kirchenratssitzung

Am Mittwoch, 21. September 2016, traf sich der Kirchenrat zu seiner ordentlichen Herbstsitzung. Haupttraktandum war die Erstellung des **Kostenvoranschlages 2017** zuhanden der Munizipalgemeinde. Der vom Gemeindeschreiber Sandro Kalbermatten vorgelegte Budgetentwurf ist mit Pfarrer Brigger und Kirchenratsmitglied Bernhard Andenmatten erarbeitet worden. Nach den ausführlichen Erläuterungen durch Sandro ist der Kostenvoranschlag 2017 vom Kirchenrat akzeptiert worden. Die Genehmigung des Budgets durch den Gemeinderat erfolgt an seiner Sitzung vom 10. Oktober 2016.

Die schicke **Kapelle auf der Triftalp** zeigt schadhafte Stellen am Fundament und Mängel an den Quadermalereien bei den Fenstern. Um diese Arbeiten fachmännisch ausführen zu lassen, fand letzten Herbst eine Ortsschau mit Vertretern des Kirchenrates, einem Bauunternehmer und dem Restaurator Martin Furrer statt. Gleichzeitig sind auch ähnliche Schäden an der **St. Josefskapelle** festgestellt und aufgenommen worden. An der Ostseite der Kapelle haben im Winter 2016 zusätzlich Unbekannte die Wand mit Graffiti verschmiert. Die Sachbeschädigung ist der Polizei gemeldet und die Graffiti übermalt worden. Beide Sanierungen wollen wir nächsten Sommer ausführen.

Da unser **Friedhof** auf Grund der Änderung der Bestattungspraxis (mehr Urnen- statt Erdbestattungen) zu gross ist, beschloss die Friedhofskommission zusammen mit der Gemeinde, diesen zu verkleinern. Sakristan Renato orientierte über den gelungenen Umbau.

Der Pfarrer dankte am Schluss der Sitzung für die sehr gute Zusammenarbeit mit den Kirchenratsmitgliedern und den Verantwortlichen der Gemeinde. Es steht eine neue Verwaltungsperiode 2017–2020 bevor. Von den bisherigen fünf Mitgliedern konnte Pfr. Amadé deren vier für eine weitere Mitarbeit überzeugen. Ein Mitglied muss bis zur Bestätigung des Kirchenrates durch das Bischöfliche Ordinariat noch gesucht werden.

Der Kirchenrat

## Pfarreiratssitzung

Am 29. September 2016 traf sich der Pfarreirat im Pfarrhaussaal zu seiner dritten Sitzung im laufenden Jahr. Der Pfarreiratspräsident Bernhard Andenmatten begrüßte die Mitglieder. Das **Protokoll** der letzten Sitzung vom 15. Juni 2016 ist genehmigt worden.

**Erneuerung des Pfarreirates für die Periode 2016–2020:** Franziska Anthamatten, Alfreda Burgener, Sabrina Burgener, Christine Ruppen, Cornelia Zurbrüggen und Isabelle Zurbrüggen haben an der Sitzung vom 15. Juni 2016 und früher ihre Demission eingereicht. Erfreulicherweise haben sich sechs bisherige Mitglieder bereit erklärt, nochmals eine Amtsperiode ehrenamtlich für die Pfarrei mitzuarbeiten. Das Mitglied aus dem Gemeinderat wird nach den Wahlen bestimmt werden. Für die Vervollständigung des Pfarreirates hat Pfarrer Amadé Brigger in Zusammenarbeit mit dem Pfarreirat fünf neue Mitglieder gefunden. Der Pfarreirat setzt sich demnach neu wie folgt zusammen:

- ◆ Bernhard Andenmatten, Präsident
- ◆ Marianne Andenmatten, Vizepräsidentin
- ◆ Nadine Venetz, Aktuarin (neu)
- ◆ Amadé Brigger, Pfarrer
- ◆ Julia Zurbrüggen, Jugendverein (neu)
- ◆ Gian Anthamatten, Jugendverein (neu)
- ◆ Renato Anthamatten, Sakristan
- ◆ Fredy Burgener
- ◆ Chantal Zurbrüggen (neu)
- ◆ Femmie Andenmatten (neu)
- ◆ Mitglied des Gemeinderates

Der Pfarrer dankt den 11 treuen Mitgliedern ganz herzlich für ihre Bereitschaft und ihr grosses Engagement zugunsten einer lebendigen Pfarrei. Der Pfarreirat unterstützt den Pfarrer nicht nur in seinen seelsorgerischen Aufgaben, sondern stellt auch ein wichtiges Bindeglied zwischen ihm und der Gemeinschaft der Pfarreiangehörigen dar. Die Mitglieder sollen ein offenes Ohr haben für die Anliegen und Wünsche der Pfarreibevölkerung.

Am Hochfest des hl. Bartholomäus, 21. August, konnte die Pfarrei beim Hochamt 7 der 12 **Ehejubiläare** für 25, 40 und sogar 50 gemeinsame Ehejahre ehren. Am Nachmittag fand der

**Grillplausch für die freiwilligen Helfer und Helferinnen der Pfarrei** statt. Gegen 40 Personen sind unserer Einladung gefolgt.

Die diversen **regionalen Anlässe**, jeweils im Regionalteil des Pfarrblattes nachzulesen, hatten zur Zufriedenheit aller stattgefunden.

Weiter diskutierte man über die Organisation der kommenden Veranstaltungen. Am 30. Oktober findet ein **regionaler Gebetsabend für das Saastal mit Pfarrer Thomas Rellstab** statt und wird von Radio Maria direkt übertragen.

Wie bereits im letzten Jahr wird am Christkönigssonntag 20. November 2016 nach dem Amt das **Risotto-Essen** im Mehrzweckgebäude stattfinden, wiederum für einen guten Zweck, der noch bekanntgegeben wird. Die neuen Ministranten werden in der Vorabendmesse am Samstag aufgenommen.

Die **Roratemesse und das anschliessende Frühstück** im MZG von Freitag 16. Dezember 2016 um 7.00 Uhr werden nach Möglichkeit wiederum von den Schülern der 3. OS organisiert.

**Orientierung Umgestaltung Friedhof:** Renato als Mitglied der Friedhofskommission orientierte über die Umgestaltung des Friedhofs durch die Gemeinde, welche als Verantwortliche des Friedhofs die Kosten übernommen hat. Dankeschön der Gemeinde und der Bauunternehmung für die sorgfältige Arbeit!

Um 20.30 Uhr konnte der Pfarreiratspräsident Bernhard Andenmatten die Sitzung schliessen und allen Teilnehmenden für ihr Mitmachen herzlich danken.

## Voreucharistischer Gottesdienst

**Schutzengel** war das Thema des ersten voreucharistischen Gottesdienstes dieses neuen Pastoraljahres am 1. Oktober 2016. Die 29 Kinder hatten schöne und eigene Ideen darüber, wie oder was ein Engel oder Schutzengel ist. Und auch was dieser für Aufgaben hat und wo er überall dabei sein sollte. Zusammen haben wir herausgefunden, dass ein Schutzengel unser dauernder Begleiter sein will und wir ihn täglich in unser Gebet einschliessen sollten.

**Der Engel Raphael begleitete Tobias:** Tobit, der durch ein Unglück sein Augenlicht verlor,

schickte seinen einzigen Sohn Tobias auf eine Reise, um bei einem Verwandten das dort deponierte Geld abzuholen. Da die Reise gefährlich war, suchte Tobias einen Begleiter. Doch es wollte niemand mit ihm gehen. Er traf einen Mann namens Raphael, der ihm anbot, ihn zu begleiten. Vater Tobit segnete seinen Sohn und den Gefährten und sagte: «Gott, der im Himmel wohnt, wird euch auf eurer Reise behüten, sein Engel möge euch begleiten.»

So macht sich Tobias mit Raphael auf den Weg. Sie kommen an einen Fluss und Tobias möchte baden. Da springt ein Fisch aus dem Wasser und will ihn verschlingen. Raphael ruft Tobias zu: «Pack ihn und wirf ihn ans Ufer!» Als sie dann von dem Fisch essen, sagt Raphael: «Behalte von dem Fisch das Herz, die Leber und die Galle. Sie sind Heilmittel für deinen blinden Vater!»

Nach langem Weg und vielen Tagen kommen sie zusammen in die Stadt, wo die Verwandten wohnen. Raphael führt Tobias so, dass dieser eine Frau lieb gewinnt und sie heiratet. Auch bekommt er sein Geld. Da können sie zurückkehren zum Haus des Vaters.

Als sie beim Vater ankommen, erinnert sich Tobias an den Fisch und er streicht dem Vater von der Galle des Fisches auf die Augen. So kann der Vater wieder sehen. Der Vater umarmt seinen Sohn, er weint vor Glück und dankt Gott. Er sagt: «Gepriesen sei Gott und gepriesen seien alle seine Engel!» Da ruft der Vater Raphael herbei, er möchte ihm für all seine Führung einen Lohn ausbezahlen. Doch Raphael sagt zu Tobit und Tobias: «Preist Gott und lobt ihn! Er hat euch geholfen. Er hat eure guten Taten gesehen. Darum hat mich Gott gesandt, euch zu helfen. Ich bin Raphael, Gottes Engel!» Da erschrecken Tobit und Tobias, sie senken den Kopf und fallen vor Ehrfurcht vor dem Engel nieder. Als sie sich wieder aufrichteten, war der Engel Raphael verschwunden.

Die Geschichte des Engels Raphael begeisterte unsere Schützlinge. Passend zur Geschichte durfte jedes Kind ein Engelbild ausmalen und dieses dann in sein Gebetsbüchlein einkleben. Am Ende des voreucharistischen Gottesdienstes durfte sich jedes Kind einen Holzengel aussuchen, welcher von Pfarrer Amadé in der Kirche gesegnet wurde. Die Kinder kamen nämlich

nach ihrem Gottesdienst zum Gottesdienst der Grossen, um mit ihnen gemeinsam das Schlusslied zu singen und den Segen Gottes – auf die Fürsprache aller Engel – zu empfangen.

Es war ein schöner Abend und die Kinder haben sicherlich uns drei und die Engel beflügelt! **Wir freuen uns auf den nächsten voreucharistischen Gottesdienst am 10. Dezember 2016.**

Luise, Belinda und Doris

## Familiengottesdienst

Am zweiten Oktobersamstag (8. Oktober 2016) waren besonders die Familien mit Kindern um 19.00 Uhr zur Vorabendmesse eingeladen, um miteinander **Ernte-Dank** zu feiern. Selbstverständlich wollten wir Gott nicht nur für die Früchte der Erde danken, sondern vor allem auch für unser Leben, unsere Gesundheit und Schaffenskraft, für die lieben Mitmenschen, die uns begleiten und uns helfend zur Seite stehen, kurzum: für all das Schöne, Gute und Wertvolle, das uns in unserem Leben unverdientermassen geschenkt ist!



Hierzu hatte unser Sakristan Renato den Bereich vor dem Altar sehr schön passend geziert, wofür wir ihm herzlich danken! Die Kinder trugen die Texte vor mit verschiedenen Gegenständen und gestalteten zusammen mit dem Pfarrer spontan die Predigt. Sie freuten sich sichtlich, dass sie so gut einbezogen wurden! Schade war nur, dass gleichzeitig eine GV stattfand, so dass manche Kinder nicht teilnehmen konnten. Darum die Bitte des Pfarrers, man möge doch nicht während einer Vorabendmesse und erst recht nicht während eines Familiengottesdienstes eine GV beginnen! Das hat um 20.00 Uhr sicher auch noch Zeit... Dankeschön!

Mit kräftigen Tönen begleitete an der Orgel der niederländische Gast, Herr Nico van Egdome,



die ausgewählten Lieder aus dem Kirchengesangbuch. Immer wieder findet er den Weg zu uns nach Saas-Grund, wofür ihm freundlich gedankt sei! Zu einem sonntäglichen Gottesdienst gehört einfach auch die Orgel dazu. Denn ihre Klänge vermögen unsere Seele anzusprechen und für die Gegenwart Gottes zu öffnen, so dass wir von Gottes Liebe und seinem Frieden beschenkt unseren Weg im Alltag gut fortsetzen können!

Ein grosses DANKESCHÖN auch dem «Team Familiengottesdienste» und allen Mithelfenden! So entsteht eine lebendige Gemeinschaft und Pfarrei, an der sich alle freuen dürfen!

**Nächster Familiengottesdienst:  
Samstag 12. November**

## Garten der Erinnerungen

Am 23. April in diesem Jahr feierten wir die Gedenkmesse der 27 Verstorbenen unserer Pfarrei, deren Grab dann am 2. und 3. Mai aufgehoben wurde. An dieser Stelle entstand nun der Garten der Erinnerungen.



Ein grosses Dankeschön an die Gemeinde. Sie hat es ermöglicht, dass diese Anlage überhaupt entstehen durfte. Ein Dankeschön der Baufirma Zurbriggen. Der Friedhof ist sicher keine «Wunschbaustelle». Die Arbeiten ihrerseits wurden mit grossem Respekt ausgeführt. Ein weiteres Dankeschön dem Stifter der Sitzbank und der Schenkung der zwei Steinkreuze.

Der Friedhof ist für einen jeden von uns die letzte Station hier auf Erden. Manchen Menschen bedeutet er nicht viel, doch für viele ist es ein Garten der Erinnerungen.

Die Friedhofskommission

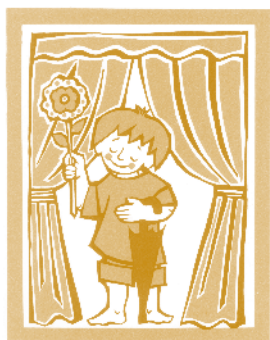
## Neue Altartücher in der Antoniuskapelle



Die vier Altäre der Antoniuskapelle haben neue Altartücher erhalten. Der Volksaltar und der Hauptaltar sogar neue, weisse Untertücher. Wir danken den edlen Stiftern für diese grosszügige Spende. Der hl. Antonius, der liebe Gott und wir alle sagen von Herzen «Vergält's Gott!».

Ein geglücktes Kompliment  
ist die charmante Vergrösserung  
einer kleinen Wahrheit.

Johannes Heesters



**DANKESCHÖN!**

## Opfer und Spenden

03./04.09.	Belange der Pfarrei	266.75
17./18.09.	Berg- und Diaspora- pfarreien (IM)	484.—
24./25.09.	Belange der Pfarrei	222.60
08.09.	Opferkerzen Pfarrkirche	689.40

## Sanierung Pfarrkirche

05.09.	Beerdigung Anthamatten Adelina	390.90
07.09.	Beerdigung Andenmatten Hans	785.40
10./11.09.	Opfer Kirchenrenovation	312.70
01.10.	Beerdigung Anthamatten Oliva	411.75
29.09.	Spende	3 500.—

## Kapellen

12.09.	Opferkerzen Antoniuskapelle	421.05
29.09.	Spende Antoniuskapelle	3 500.—
03.10.	Opferkerzen Antoniuskapelle	560.—
15.09.	Opferkerzen Josefskapelle	471.—

Alle Pfarrblattleserinnen und -leser  
möge Gott mit seinem Wohlwollen  
und Segen stets begleiten!

Bernhard Andenmatten  
Pfarreisekretär

Amadé Brigger  
Pfarrer

Saas-Balen

Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

## Liturgischer Kalender

### November 2016

1. Di. **Hochfest Allerheiligen**  
**10.30 Hochamt – Festpredigt:**  
**Pfarrer Thomas Rellstab**  
⇒ **15.00 Andacht für die**  
**Verstorbenen mit Gräberbesuch**  
Bistumsopfer

2. Mi. **Allerseelen**  
18.30 Rosenkranz  
⇒ **19.00 Grosses Jahrzeit**  
**für alle Verstorbenen der Pfarrei**  
**mit Gräberbesuch**



3. Do. **08.00 Schulmesse**  
*19.00 Saas-Grund: Anbetungsstunde*
4. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**  
**19.30 Stiftmesse** mit eucharistischem  
Segen: 1. Sigismund Burgener-Zurbriggen  
2. Paulina und Gustav Zurbriggen-  
Bumann und Hans Zurbriggen

6. So. **32. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.30 Amt**  
**19.30 Abendmesse**  
Opfer für die Belange der Pfarrei

7. Mo. **14.00 Krankenkommunion**
8. Di. **19.30 Messe**  
20.15 Pfarreiratssitzung
10. Do. **Keine Schulmesse**  
**18.00 Regionaler Gebetsabend**  
**Altersheimkapelle**
11. Fr. **14.00 Hl. Messe**  
**zum Senioren-Nachmittag**  
**18.00 Martinsfeier in der**  
**Pfarrkirche für die Talgemeinden**  
**mit anschliessender**  
**Lichterprozession**  
19.30 Zusammenkunft Kirchenrat
12. Sa. *10.30 Haus Schönstatt Brig:*  
*Der Pfarrer feiert die hl. Messe für alle*  
*im Oberwallis am «Pilgerheiligtum»*  
*Teilnehmenden*  
**19.00 Saas-Grund: Familiengottes-**  
**dienst.** Hierzu sind besonders alle Fa-  
milien mit Kindern herzlich eingeladen!

13. So **33. Sonntag im Jahreskreis –**  
**Sonntag der Völker**  
**10.30 Amt**  
**19.30 Abendmesse**  
Opfer für Belange der Pfarrei  
*10.30 Jährliche Toten-Gedenkmesse*  
*im Altersheim*

15. Di. **19.30 Abendmesse**



17. Do. **08.00 Schulmesse**  
*20.00 Klassisches Konzert*  
*in der Pfarrkirche von*  
*Saas-Grund mit Christine Hogg*

20. So. **Hochfest CHRISTKÖNIG**  
**09.00 Amt**  
*(Risottotag in Saas-Grund)*  
*Die Abendmesse entfällt!*  
**16.00 Pfarrkirche Glis:**  
**Abschlussmesse zum Heiligen**  
**Jahr der Barmherzigkeit im Bis-**  
**tum Sitten mit unserem Bischof**  
**Jean-Marie**  
Opfer für die Belange der Pfarrei

22. Di. **19.30 Stiftmesse:** 1. H.H. Pfarrer  
Heinrich Bumann 2. H.H. Prior Gus-  
tav Lomatter
24. Do. **08.00 Schulmesse**  
**18.00 Regionaler Gebetsabend**  
**Altersheimkapelle**
25. Fr. **09.00 Krankenkommunion**  
20.00 GV Frauen-  
und Müttergemeinschaft



27. So. **Erster Adventssonntag**  
**10.30 Amt**  
**19.30 Abendmesse**  
Opfer für die Belange der Pfarrei

29. Di. **19.30 Abendmesse**

## Dezember 2016

1. Do. **Keine Schulmesse**  
*19.00 Saas-Grund: Anbetungsstunde*
2. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**  
**19.30 Messe** mit eucharistischem  
Segen: 1. Fides und Ambros Burge-  
ner-Burgener 2. Arnold Burgener-  
Burgener 3. Agnes Kalbermatten-  
Zurbrüggen 4. Ida und Philemon  
Kalbermatten-Kalbermatten 5. Marcel  
Kalbermatten-Zurbrüggen und Phile-  
mon Kalbermatten-Casarotti 6. Aloisia  
und Robert Burgener 7. Edwin Burge-  
ner 8. Meinrad Zurbrüggen 9. Adelina  
und Leo Burgener-Burgener 10. Agnes  
Kummer-Zurbrüggen 11. H. H. Pfarrer  
Otto Kalbermatten  
**Beichtgelegenheit**



## Pfarreinachrichten

### Den Bund der Ehe haben geschlossen:



**Silja Erne**, des Friedrich und der Marliese geb. Zurbruggen, vermählte sich am 27. August 2016 mit **Diego Schmid** in der Pfarrkirche von Saas-Balen. Den Hochzeitgottesdienst feierte der reformierte Pfarrer Tillmann Luther aus Visp. Das Brautpaar hat seinen Wohnsitz in Raron.



**Marion Ruppen**, des André und der Liberta geb. Ruppen, vermählte sich am 10. September 2016 mit **Nicolas Ruppen**, des Felix und der Christine geb. Zurbruggen, in der Pfarrkirche von Saas-Balen. Den Hochzeitgottesdienst feierte Diakon Damian Pfammatter. Das Brautpaar hat seinen Wohnsitz in Saas-Balen.

**Lomatter Diana**, des Aldo und der Roswitha geb. Zurbruggen vermählte sich am 11. Juni 2016 mit **Aldo Bumann**, des +Gottfried und der Maria geb. Burgener in der Ringacker-Kapelle in Leuk. Die Hochzeitsmesse feierte Pfarrer Rolf Zumthurn. Das Brautpaar wohnt in Glis.



**Zurbruggen Nadine**, des Armin und der Julia geb. Zurbruggen vermählte sich am 6. August 2016 mit **Klaus Guntern**, des Franz und der Therese geb. Leiggenger in der Dreikönigskirche in Visp. Die Hochzeitsmesse feierte Pfarrer Pascal Venetz von Visp. Das Brautpaar wohnt in Visp.



*Die Pfarrei Saas-Balen wünscht den Brautpaaren für den weiteren Lebensweg alles Gute und viele glückliche Jahre, begleitet von Gottes reichem Segen!*

## Unsere Verstorbenen

### † Pius Kalbermatten

wurde seinen Eltern Ida und Hermann am 21. März 1937 in die Wiege gelegt. Zusammen mit seinem Zwillingbruder Florinus und den älteren Brüdern Gottfried, Oswald und Roman verbrachte er eine schöne, aber strenge Jugendzeit in Saas-Balen. Bereits mit elf Jahren verlor Pius seinen Vater und so musste auch er tatkräftig im kleinen Landwirtschaftsbetrieb von Mutter Ida mithelfen und die Familie unterstützen.



Nach der Schulzeit arbeitete Pius zuerst auf verschiedenen Baustellen, auf denen er hauptsächlich als Koch für die Verpflegung der Arbeiter und Kollegen verantwortlich war. Danach konnte er in der Lonza AG in Visp eine gute Arbeitsstelle finden. In den letzten Jahren vor seiner Pensionierung war Pius in der Eingliederungswerkstatt in Bitsch tätig.

Neben der beruflichen Tätigkeit fand Pius viel Freude an seiner kleinen Schafzucht. Sehr oft

war er in den Weilern «zum Tann» und im «Rittmahl» anzutreffen, wo die Familie viel Zeit ihres Lebens verbrachte. Pius beanspruchte seine Lebenszeit aber nicht nur für sich, sondern er erwies manch einem Dorf- und Talbewohner mit seinem Schilter einen wertvollen Dienst, indem er dem einen dies und dem anderen das von hier nach dort transportierte. Deshalb war er wohl weit über das Tal hinaus als «Schilterpii» bekannt.

Nach dem Tod seiner Mutter 1974 zog Pius in seine eigene Wohnung im Haus Alpengruss, welches Mutter Ida mit ihren Söhnen 1958 erbauen liess. Hier konnte er von nun an seinen eigenen Haushalt führen. Pius nahm auch aktiv am Dorfgeschehen teil. So war er Gründungsmitglied des TPV Saas-Balen und stand diesem bis 1975 als Pfeifer zur Verfügung.

Nach seiner Pensionierung verbrachte Pius einen kurzen Aufenthalt im Altersheim in Susten. Von 2005 an war aber das Alters- und Pflegeheim St. Antonius in Saas-Grund sein neuer Wohn- und Lebensort. Pius empfand dieses Heim schon bald als seine zweite Heimat und die Bewohner sowie die Betreuungs- und Pflegefachkräfte sah er als seine Familie an. Im St. Antonius wurde er liebevoll betreut und umsorgt und konnte mit seiner ruhigen und zufriedenen Art viele tiefgehende Freundschaften schliessen.

Gerne bewies Pius den verwandten und bekannten Besuchern und den Mitbewohnern im Heim sein jasserisches Können. Auch die jährlichen Jassturniere liess sich Pius nicht entgehen. Besondere Freude aber bereiteten ihm vor allem die regelmässigen Besuche seiner langjährigen Lebenspartnerin Susanne. Sie stand ihm während vielen Jahren treu zur Seite. Gemeinsam konnten sie manch schöne Stunde verbringen.

Nach einem kurzen Spitalaufenthalt im vergangenen Juli konnte Pius wieder in sein geliebtes Heim zurückkehren, wo er seinen letzten Lebensabschnitt in Zufriedenheit und guter Verfassung verbringen durfte. Nach kurzer Krankheit konnte er am vergangenen Wochenende zu seinem Schöpfer zurückkehren. Wir sind dankbar für die gemeinsam verbrachte Zeit mit Pius.

«Herr, nimm ihn nun auf zu dir und heisse ihn in seinem neuen himmlischen Heim bei dir willkommen!»

## Herbstwanderung der FMG



Es war ein wunderschöner Herbsttag am Freitag, den 2. September 2016. Wir trafen uns am Nachmittag auf dem Dorfplatz, um entlang der Vispe nach Bidermatten und von dort durch den Wald zum Schulhaus Saas-Grund zu wandern. Hier wechselten wir die Talseite, um den Weg der Stille zu erreichen. Beim Spielplatz Ziebel machten wir eine Rast und der Vorstand überraschte mit einem Apéro.

Um 19.00 Uhr war das Rosenkranzgebet mit anschliessender Messe für die verstorbenen Vereinsmitglieder in der Pfarrkirche von Saas-Balen angesagt, so dass wir in einem rassigen Schritt marschieren mussten. Da wir sportlich fit sind, gelang uns dies ohne Probleme!

Nach der Messe trafen wir uns im Restaurant Enzian zum Nachtessen. Wie gewohnt servierte uns Norbert ein reichhaltiges Menu.

Der Vorstand freute sich auch, dass unsere älteren Frauen des Vereins der Einladung zum Nachtessen gefolgt sind. Ein gemütlicher Tag zum Entspannen, um Worte zu wechseln und die Gemeinschaft zu geniessen, ging zu Ende. Allen Teilnehmenden einen herzlichen Dank!

Eveline Burgener, Aktuarin

## Kirchenratssitzung

Nach der Abendmesse trafen sich die Kirchenräte zur Herbst- und Budgetsitzung. Pfarrer Brigger konnte die Sitzung vollzählig eröffnen und stimmte die Anwesenden mit einem Gebet der hl. Mutter Teresa, Missionarin der Barmherzigkeit, auf den Abend ein. Nach 24 Jahren Mitarbeit im Kirchenrat, gab **Oswald Zurbruggen** seine Demission bekannt. Oswald hat sich

in all den Jahren mit grossem Einsatz für die Anliegen der Pfarrei eingesetzt und viele Projekte sind mit seiner Hilfe realisiert worden. DANKE Oswald für deine tolle Arbeit im Kirchenrat!

Das Protokoll der Sitzung vom 1. März 2016 wurde ohne Einwände genehmigt. Das Bischöfliche Ordinariat in Sitten hat dem **Verkauf der Pfarrhauses** inzwischen zugestimmt und der Kaufvertrag ist unterschrieben. Dem Bistum müssen nun Vorschläge unterbreitet werden, wie der Verkaufserlös angelegt wird. Der Kirchenrat beschliesst, den Betrag auf das Konto «Erneuerungsfonds Pfarrkirche» bei der Raiffeisenbank zu überweisen. Für das **Archiv der Pfarrei**, das sich im Moment noch im Pfarrhaus befindet, muss ein neuer Standort gefunden werden. Saskia Bumann wird im Gemeinderat nach einer Lösung suchen.

Das **Budget 2017** wird mit Erfahrungswerten der letzten Jahr erstellt. Es sind keine nennenswerten Abweichungen vorgesehen. Nach Genehmigung des Budgets durch die Gemeindeverwaltung wird dieses an das Bistum Sitten weitergeleitet.

Die Arbeiten auf dem Dach der **Aufbaukapelle** sind inzwischen abgeschlossen und das Dach ist dicht. Die Maler- und Gipserarbeiten im Innenbereich werden im Oktober 2016 durch die Firma Jürgen Bumann, Saas-Fee ausgeführt, so dass danach der Raum wieder in neuem Glanz erscheinen wird. Die restlichen Fassadenplatten werden ebenfalls noch montiert, damit die Nässe im Sockelbereich von aussen nicht mehr eindringen kann. Die Kosten für die Arbeiten im Innenbereich werden durch die Winterthur-Versicherung gedeckt. Die Werkgarantie der defekten Folie auf dem Dach betrug 10 Jahre. Auf die Lieferfirma kann daher kein Rückgriff gemacht werden. Eine kleine Pauschalentschädigung konnte jedoch noch ausgehandelt werden. Die Restkosten der Sanierung belaufen sich auf netto ca. Fr. 50000.–. Um diese Schulden zu tilgen, ist der Kirchenrat dankbar, wenn die Kuvert-Spenden bei Beerdigungen zu Gunsten der Aufbaukapelle gehen. Da noch viele Trauerkarten der Aktion «Kirchenrenovation zum Kostbaren Blut» vorhanden sind, können diese Karten zu einem Spezialpreis gekauft werden.

Der **Lärchenboden in der neuen Kirche** wird im Herbst 2016 neu lackiert und die benötigten

**Schmutzschleusen** beim Eingang werden ebenfalls angeschafft.

Mit bestem Dank an alle kann Pfarrer Brigger um 22.30 Uhr die Sitzung beenden.

Bruno Kalbermatten, Aktuar

## GV des Kirchenchors

Am 7. Oktober trafen sich 23 Kirchenchormitglieder und Pfarrer Amade Brigger nach einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst im Restaurant Enzian. Dort wurde die alljährliche Generalversammlung abgehalten. Mit gutem Essen, kleineren Diskussionen und viel Lachen konnten wir auf ein erfolgreiches und schönes Vereinsjahr zurückblicken. Es ist immer wieder erstaunlich, welche musikalischen Leistungen ein so kleiner Kirchenchor im Laufe des Jahres vollbringen kann! Darauf sind wir stolz. Einer der Hauptanlässe des diesjährigen Vereinsjahres wird sicherlich die Organisation und Durchführung des Altfasnachts in Saas-Balen sein.

Mit viel Motivation freuen wir uns auf das kommende Vereinsjahr und sind überzeugt, dass auch dieses viele Momente der Freude und Zufriedenheit bringen wird, auch wenn die Anzahl Mitglieder begrenzt ist. Der Kirchenchor Saas-Balen ist wie eine kleine Familie, welche in guten wie in schlechten Zeiten zusammenhält. Dies macht uns stark.

Patricia Fux, Aktuarin

## Opfer und Spenden

04.09.	Belange der Pfarrei	99.05
10.09.	Hochzeit Marion und Nicolas	360.—
11.09.	Belange der Pfarrei	121.—
15.09.	Beerdigung Pius Kalbermatten	264.—
18.09.	Berg- und Diaspora- pfarreien (IM)	258.05
25.09.	Belange der Pfarrei	109.25
30.09.	Kerzenopfer Rundkirche	1 102.15

*Alle Pfarrblattleserinnen und -leser  
möge Gott mit seinem Wohlwollen  
und Segen stets begleiten!*

Bernhard Andenmatten  
Pfarreisekretär

Amadé Brigger  
Pfarrer